

# *Grundlagen:*

- \* Sinn & Zweck im Mittelpunkt*
- \* Vielfalt, Unterschiedlichkeit, Wille*
- \* Kreisform - Augenhöhe*
- \* Regel-Kreisläufe*
- \* Geist und Inspiration*
- \* Macht im Prozess statt bei Personen*

# *wichtige Begriffe:*

- \* doppelte Verlinkung*
- \* bewegliche Steuerung*
- \* Check-in & -out*
- \* Beratungsprozess*
- \* Spannung*
- \* Konsent*
- \* Wahlen*
- \* Konflikt*

# *doppelte Verlinkung:*

- Informationen und Ideen müssen frei fließen, nach "unten" und nach "oben"!
- darum ist die Organisation in teilautonome Kreise gegliedert,
- verbunden durch Leitung (lead-) und Vertretung (rep-), die in beide im überwie untergeordneten Kreis vertreten sind.

# *bewegliche Steuerung:*

Tagesordnung wird am Anfang eines Treffens gemeinsam erstellt

- Was ist? Sind alte Rollen & Beschlüsse noch ok?
- Was kann jetzt getan werden?  
Beschlüsse so spät wie verantwortbar treffen.

# *Check-in & -out:*

- Check-in: Teile etwas von dir mit.  
Wo stehst du gerade?  
(Erzähle eine Geschichte..).
- Check-out: Wie geht es dir mit dem erlebten Prozess? (Spende Lob!)
- keine Zeit- oder inhaltliche Beschränkung, keine Kommentare!
- Vertraulichkeit!

# *Beratungsprozess:*

*informell:* Frage alle Betroffenen!

*Im Kreis:* Vorschlag, Verständnisrunde,  
Meinungsrunde(n), verbesserter  
Vorschlag, Einwand-(Konsent-)runde

# *Spannung:*

Ist der wahrgenommene Unterschied zwischen dem, wo wir sein könnten (was wir tun könnten) und dem, wo wir sind (was wir tun).

Zu jeder geäußerten Spannung gehört ein *Lösungsvorschlag*.

# *Konsent:*

Es gibt keinen begründeten,  
schwerwiegenden Einwand.

(Schwerer Einwand: Mit diesem Schritt  
würde das Erreichen unserer Ziele  
absehbar beschädigt.)

*- Vorschlag ist angenommen!*



# *Wahlen:*

## Bei Neubesetzungen von Rollen:

1. Die Aufgaben der Rolle werden beschrieben.
2. Alle im Kreis machen einen Besetzungsvorschlag.
3. Die Vorschläge werden reihum begründet.
4. In einer zweiten Runde kann nach dem Aufgenommenen der Vorschlag geändert werden.
5. Die Wahlleitung gibt einen Wahlvorschlag.
6. Einwand- / Konsentrunde

# ***Konflikt:***

Erstmal eine persönliche Angelegenheit!

## 1. Gespräch mit Konfliktpartner/in

- Wie geht es mir?
- Was schätze ich an dir?
- Welches Ziel können wir gemeinsam erreichen?
- **Worum genau bitte ich dich?**

## 2. Gespräch mit Hilfe einer Vermittlung

## 3. Vermittlung im Kreis

# *Rollen im Kreis:*

- \* Leitung (für den Sinn)*
  - \* Moderation (für die Abläufe)*
  - \* Sekretariat (für die Transparenz)*
  - \* Vertretung (Up-Link)*
- weitere Rollenbeschreibungen*
- z.B.: Konfliktvermittlung, Finanzen etc.*

# *Leitung:*

- ist vom übergeordneten Kreis gewählt / legitimiert
- hält die Aufmerksamkeit beim gemeinsamen Ziel
- leitet Wahlen
- sorgt für gute Arbeitsbedingungen
- entwickelt Konsent-Kultur

# *Vertretung:*

- wird im untergeordneten Kreis gewählt
- bringt Vorschläge, ungelöste Spannungen & offene Fragen in den übergeordneten Kreis

# *Moderation:*

- öffnet und hält den Raum
- strukturiert die Abläufe
- moderiert die Treffen
- hält den Ablauf transparent
- stoppt Gewalt

# *Sekretariat:*

- sorgt für / beachtet Termine
- hält Übersicht über Rollen
- protokolliert Regeln und Entscheidungen
- baut Zugangsbarrieren ab

# *Rollenbeschreibungen enthalten:*

1. Ziel und Zweck der Rolle
2. Eingrenzung des Arbeitsbereichs
3. Aufgabenstellungen, wo für andere nötig
4. ev. besondere Beratungspartner, Budget-Zuordnungen, Dokumentationspflichten

So knapp wie möglich, so klar wie nötig!